Jahresbericht der Jahrbuchredaktion

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung = Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques = Bollettino d'informazione / Società svizzera di studi genealogici**

Band (Jahr): **- (2008)**

Heft 86

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

nigt werden muss (abgeschriebene Publikationen!). Damit kann eine wesentliche Entlastung der Schriftenverkaufsstelle, aber auch der Revision erzielt werden.
Ich möchte allen Mitgliedern recht herzlich danken, die in dieser schwierigen Situation der SGFF die Treue gehalten und mir geholfen haben, einen Neuaufbau des Führungsteams zu ermöglichen.

Heinz Ochsner

Jahresbericht der Jahrbuchredaktion

Am 9. Mai 2007 waren Frau Gisela Gautschi und ich zu einer Schlussbesprechung mit Imbiss bei Dr. Christoph Tscharner in Biel-Benken eingeladen. Damals standen die meisten Autoren für das Jahrbuch 2007 schon fest. Bald trafen die Arbeiten ein.
Im September wurde der Briefwechsel mit Frau Gautschi, die die Seitenverteilung gestaltete, und Frau Favre-Martel, die die Résumés anfertigte, sehr lebhaft. Am 3. Oktober besuchte ich Frau Gautschi in Ettingen, am 15. Oktober die Herstellerfirma Weibel in Windisch. Am 24. Oktober erhielt die Druckerei das „Gut zum Druck". Die Bildvorlagen gingen an die Autoren zurück. Bei der Herbstversammlung am 3. November in Freiburg waren die ersten Exemplare vorhanden. Bis Mitte November wurden die Jahrbücher im Inland und über 90 ins Ausland, vor allem nach Deutschland, verschickt.
Das Jahrbuch beginnt mit einem Nachruf auf den früheren Jahrbuchredaktor Dr. Johann Karl Lindau. Dann folgt der von Dr. Ochsner vermittelte Hauptbeitrag zum Täuferjahr von alt Pfarrer Paul Hostettler in Bern. Bibliographische Beiträge gelten Johann Paul Zwicky von Gauen und Pierre-Arnold Borel. Allgemeine Fragen betreffen die Genetik von Mendel bis Morgan, das Heiratsalter, die bernischen Ehegerichts-Satzungen. Familiengeschichtliches findet man über die Balli in Australien und Neuseeland, die Pestalozza-Porettini aus Chiavenna und die Neuenburger Familie Baillods.
Allen Beteiligten sei gedankt, so den Autoren für ihre Nachsicht, dem freundlichen Mitredaktor Peter Wälti, den unglaublich tüchtigen Frauen Gisela Gautschi und Françoise Favre, der wohlwollenden Familie Weibel und ihren Mitarbeitern sowie André Gautschi für die rechtzeitige Lieferung der Adressen.

Heinz Balmer